



Medien in Münster

Ortsverein Hiltrup – Berg Fidel

kontakt@spd-hiltrup.de

www.spd-hiltrup.de

Vorsitzender: Jörg Knebelkamp
Kortumweg 73, 48165 Münster
Fon 02501-261136

Münster, 2.9.2007

Pressemitteilung zu: Radweg an der Amelsbürener Straße

(siehe auch www.spd-hiltrup.de/?s=Presse)

Radfahrer in Gefahr auf der Amelsbürener Straße

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hiltrup, Hermann Geusendam-Wode, und die SPD-Ratsherren Ralf Hubert und Karl-Heinz Winter haben sich bei einem Ortstermin ein Bild von der prekären Situation des Radverkehrs auf der Amelsbürener Straße gemacht.

Foto: Hermann Geusendam-Wode (SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksvertretung Hiltrup), Karl-Heinz Winter und Ralf Hubert (v.l.) auf der Amelsbürener Straße

Eine sichere Radwegeverbindung zwischen Hiltrup und Amelsbüren ist seit langem ein Anliegen vieler Bürger unseres Stadtbezirks. Der Stadtteil Amelsbüren verzeichnet eine wachsende Einwohnerzahl, womit natürlich auch der Wunsch nach dem Ausbau der Infrastruktur einhergeht. Dieser Radwegeanbindung von Lövelingloh und Amelsbüren nach Hiltrup kommt dabei für alle Altersgruppen eine besondere Bedeutung zu. Als direkte Verbindung der beiden Stadtteile wird die Amelsbürener Straße auch von Radfahrern genutzt. Sie können nicht auf die Wege verwiesen werden, die südlich entlang des Kanals und entlang des Emmerbachs vorwiegend den Freizeitverkehr ansprechen und insbesondere in der dunklen Tageszeit keine ausreichende soziale Kontrolle bieten.

In naher Zukunft soll die Hansestraße so verlängert werden, dass sie an die Amelsbürener Straße angeschlossen wird. Entsprechend ist die Gestaltung des bisherigen Straßenabschnitts der Amelsbürener Straße vom Ortsausgang Hiltrup bis zur geplanten Einmündung Hansestraße den veränderten verkehrlichen

Gegebenheiten anzupassen. Parallel hierzu könnte auch der Radweg eingerichtet werden.

Das öffentliche Hearing am 19.6.2007 in der Stadthalle Hiltrup zum geplanten Hansa-BusinessPark hat zudem gezeigt, dass der Verkehr auf der Amelsbürener Straße weiter zunehmen wird. Für den bestehenden Straßenabschnitt zwischen der zukünftigen Einmündung der verlängerten Hansestrasse in die Amelsbürener Straße bis zum Kreisverkehr Amelsbürener Straße / Davertstraße / Wiedaustraße ist festzustellen, dass die heute schon schlechte Straßendecke sowohl von ihrer Tragfähigkeit her als auch nach ihrer Breite kaum den Belastungen des weiter wachsenden (Schwerlast-) Verkehrs gewachsen sein wird. Folglich erwarten wir hier eine Sanierung dieses Straßenabschnitts, dem im Zusammenhang mit dem Hansa-Business-Park und dem Autobahnanschluss eine wichtige Rolle zukommt. Spätestens im Rahmen des dann anstehenden Straßenausbaus sollte auch die Radwegeverbindung in diesem Teilstück realisiert werden.

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hiltrup bringt deshalb folgenden Beschluss-Antrag in die Bezirksvertretung Hiltrup ein:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit zum Bau eines Radweges zwischen der Kreuzung Amelsbürenerstrasse/Meesenstiege und dem Kreisverkehr Amelsbürenerstrasse/Davertstrasse/Wiedaustrasse zu prüfen. Die Realisierung sollte möglichst zeitnah mit der Fertigstellung des geplanten Anschlusses der Hansestrasse an die Amelsbürenerstrasse erfolgen.

(siehe beigefügter Antrag)

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Geusendam-Wode
Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hiltrup



SPD-Fraktion in der BV Hiltrup
Hermann Geusendam-Wode

Fraktionsvorsitzender

Im Hain 4a, 48165 Münster

Tel.: 02501/25490

Fax: 02501/928098

Email: Hermann.Geusendam-Wode@spd-online.de

14.08.2007

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit zum Bau eines Radweges zwischen der Kreuzung Amelsbüenerstrasse/Meesenstiege und dem Kreisverkehr Amelsbüenerstrasse/Davertstrasse/Wiedastrasse zu prüfen. Die Realisierung sollte möglichst zeitnah mit der Fertigstellung des geplanten Anschlusses der Hansestrasse an die Amelsbüenerstrasse erfolgen.

Begründung:

Die zuvor genannte Radwegeverbindung ist seit langem ein Anliegen vieler Bürger unseres Stadtbezirks. Der Stadtteil Amelsbüren verzeichnet eine wachsende Einwohnerzahl, womit natürlich auch der Wunsch nach dem Ausbau der Infrastruktur einhergeht. Dieser Radwegeanbindung nach Hiltrup kommt dabei (für alle Altersgruppen) eine besondere Bedeutung zu.

In naher Zukunft soll die Hansestraße so verlängert werden, dass sie an die Amelsbüenerstrasse angeschlossen wird. Entsprechend ist die Gestaltung des bisherigen Straßenabschnitts der Amelsbüenerstrasse, vom Ortsausgang Hiltrup bis zur geplanten Einmündung Hansestraße, den veränderten verkehrlichen Gegebenheiten anzupassen. Parallel hierzu könnte auch der Radweg eingerichtet werden.

Das öffentliche Hearing am 19.6.2007 in der Stadthalle Hiltrup zum geplanten Hansa-BusinessPark hat zudem gezeigt, dass der Verkehr auf der Amelsbüenerstrasse weiter zunehmen wird. Für den schon bestehenden Straßenabschnitt, zwischen der Einmündung der verlängerten Hansestrasse in die Amelsbüenerstrasse bis zum Kreisverkehr Amelsbüenerstrasse/Davertstrasse/Wiedastrasse, ist festzustellen, dass der heute schon schlechte Straßenbelag kaum den Belastungen weiteren Schwerlastverkehrs gewachsen sein wird. Folglich erwarten wir hier eine Sanierung dieses Straßenabschnitts, dem im Zusammenhang mit dem Hansa-BusinessPark und dem Autobahnanschluss eine wichtige Rolle zukommt. Spätestens dann sollte auch die Radwegeverbindung in diesem Teilstück realisiert werden.

Hermann Geusendam-Wode
Fraktionsvorsitzender